

Entstehung der Bas-Valais Energie SA als Folge der Fusion zwischen der Société électrique de Champéry - Val-d'Illiez und der Société électrique du Bas-Valais

Die Generalversammlungen der Société électrique de Champéry - Val-d'Illiez (SECVI SA) und der Société électrique du Bas-Valais (SEBV SA) kommen am 22. Juni zusammen, um die Fusion ihrer Einheiten zu beschliessen. Die aus dieser Fusion hervorgehende Gesellschaft wird den Namen Bas-Valais Energie SA tragen und 18'600 Kunden in acht Gemeinden mit Strom versorgen.

Die Grundsätze einer Annäherung zwischen der SECVI SA und der SEBV SA wurden von den betroffenen Partnern im Dezember 2011 definiert und anschliessend den zur Realisierung notwendigen technischen, finanziellen und rechtlichen Analysen unterzogen. Da nun alle Zeichen auf grün stehen, beantragen die Verwaltungsräte der beiden Einheiten am 22. Juni bei ihren Generalversammlungen die Fusion zur Gründung der Bas-Valais Energie SA.

25 Jahre SEBV SA

Zur Erinnerung: Die SECVI SA ist das Resultat der Fusion vom 1. Januar 2010 zwischen den Stromverteilern von Champéry und Val-d'Illiez. Die SECVI SA ist zu 99 % im Besitz der Romande Energie SA. Die restlichen Anteile werden von den Gemeinden Champéry, Val-d'Illiez und Troistorrents gehalten. Im Januar 2011 übernahm die SECVI das Stromverteilnetz von Troistorrents, das sich bis dahin im Besitz der Compagnie Industrielle de Monthey (CIMO) befand.

Die SEBV SA sichert die Stromversorgung der Gemeinden St-Gingolph, Port-Valais, Vouvry, Vionnaz und Collombey-Muraz. Sie ist zu 35 % im Besitz dieser Gemeinden und zu 65 % im Besitz der Romande Energie, die auch für die operative Führung zuständig ist.

Die SEBV SA feiert dieses Jahr ihr 25. Jubiläum, das von Feierlichkeiten begleitet wird, die von der Stärke und der Beständigkeit der Partnerschaft zwischen den Gemeinden und der Romande Energie zeugen.

Bas-Valais Energie: Im Dienste der Kunden

Die aus der Fusion zwischen der SEBV und der SECVI vom 22. Juni rückwirkend auf den 1. Januar 2012 entstandene Bas-Valais Energie ist im Besitz der acht vorgenannten Gemeinden (27 %) und der Romande Energie (73 %). Diese Aufteilung könnte sich im Laufe der nächsten Monate noch verändern, falls die Gemeinden ihren Anteil am Gesellschaftskapital erhöhen möchten. Der Verwaltungsrat der Bas-Valais Energie SA untersteht dem Vorsitz von Alphonse-Marie Veuthey, Gemeindepräsident von Vionnaz. Die Romande Energie ist verantwortlich für die operative Führung der Gesellschaft, insbesondere deren Kompetenzzentren in Vouvry und Aigle.

Die neue Einheit versorgt 18'600 Kunden in den acht oben erwähnten Gemeinden. Als Teil der Groupe Romande Energie profitiert sie von einer soliden Kapitalkraft, um weitere Investitionen zu tätigen und den Kunden konkurrenzfähige Tarife, einen effizienten lokalen Service sowie eine überdurchschnittliche Versorgungssicherheit und –qualität zu bieten.

Neben der Erfüllung des Wunsches des Kantons Wallis nach Zusammenschlüssen zwischen den zahlreichen Netzbetreibern auf Kantonsgebiet trägt die Fusion zwischen der SECVI SA und der SEBV SA auch zur Entwicklung eines starken Stromzentrums im Unterwallis bei, das die Bedürfnisse eines Stromsektors, der sich im Umbruch befindet erfüllt und die Interessen der regionalen Wirtschaft vertritt.

Anmerkung der Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln des Kotierungsreglements der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsen-Öffnungszeiten verschickt.

* * *

Alphonse-Marie Veuthey, Präsident der Société électrique du Bas-Valais, und Pierre-Alain Urech, Generaldirektor der Gruppe Romande Energie, beantworten die Fragen der Medien anlässlich der Pressekonferenz vom Freitag, 22. Juni 2012, um 9.15 Uhr im Gemeindehaus (Maison de Commune) von Vouvry.

* * * * *

Ansprechpersonen

Maryam Ben Ahmed
Kommunikationsabteilung
Gruppe Romande Energie

Tel.: 021 802 95 68
Mobile: 079 596 45 88
E-Mail: maryam.benahmed@romande-energie.ch

Alphonse-Marie Veuthey
Präsident der Bas-Valais Energie SA

Tel.: 024 481 42 52
E-Mail: amp.veuthey@netplus.ch